

## Ludwigshafen BASF Bau 0405 Ludwigshafen



### Das Projekt

Die BASF SE plant zur Erweiterung der Salpeterverbundanlage am Standort Ludwigshafen die Errichtung von drei Hochreaktoren. Der Auftrag der Implenia Spezialtiefbau GmbH umfasst die dafür notwendige Gründung mittels GEWI-Verpresspfählen inkl. der dafür notwendigen Nebenarbeiten zur Durchkernung der Bestandsbodenplatte. Insgesamt waren 109 GEWI-Pfähle mit einem Tragglied-Durchmesser von 63,5 mm mit doppeltem Korrosionsschutz auszuführen. Die Pfahllänge betrug, je nach Fundament, zwischen 16,0 m und 22,0 m Tiefe. Die Besonderheiten des Projektes zeigten sich in den äußerst schwierigen Rahmenbedingungen. Zum einen mussten sämtliche Arbeiten unter laufendem Betrieb der Anlage durchgeführt werden. Da es sich hierbei um eine säureproduzierende Anlage handelte, war äußerste Vorsicht bei Arbeiten in Rohrleitungsnähe gefordert. Zum anderen waren die örtlichen Platzverhältnisse extrem beengt. Sämtliche Gerätschaften waren in einer Grube mit Abmessungen von 8,0 m auf 30,0 m eingesetzt. Dieser Platz verringerte sich zunehmend mit dem Arbeitsfortschritt, da die Pfähle bis zu 1,60 m über die Arbeitsebenen herausragten und so die Standfläche immer kleiner wurde. Auch waren Pfähle unter beschränkter Höhe zu erstellen. Hierzu kam ein Kellerbohrgerät zum Einsatz, mit welchem die Pfähle unter der Höhenbeschränkung bei 2,25 m hergestellt wurden. Diese Pfähle wurden in mehreren Stößen von 2,0 m eingebaut.

### Eckdaten

Bauzeit: 01/2014 - 05/2014  
Auftragssumme (netto): 250.000 EUR

### Auftraggeber

BASF SE

### Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH  
Geschäftsstelle Mannheim  
Diffenèstraße 14  
68169 Mannheim  
Tel.: +49 621 700 14 250  
mannheim.spezialtiefbau@implenia.com

### Technische Daten

#### Gewi-Pfähle

19 m	Mittlere Länge
109 Stck	Anzahl
63,500 mm	Durchmesser